



**AUSGABE 4 / 2024**

# NEWS LETTER

EASThigh -  
AFNET 11 Studie  
gestartet

Bundesverdienst-  
kreuz für Professor  
Breithardt

AFNET Podcast  
Reihe

**Dezember 2024**

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

Im letzten Newsletter dieses Jahres informieren wir Sie über die laufende Studie MAESTRIA – AFNET 10, die in diesem Jahr gut vorangekommen ist, über die im Oktober gestartete EASThigh – AFNET 11 Studie und über EAST-STROKE, ein weiteres Nachfolgeprojekt von EAST – AFNET 4. Wir haben den Herbstkongress der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) im September in Hamburg unter anderem für Meetings zu diesen Studien genutzt.

Prof. Günter Breithardt, Mitbegründer des AFNET, dessen langjähriger Vorsitzender und bis vor Kurzem Beiratsmitglied und Berater in zahlreichen Gremien, wurde mit dem Bundesverdienstkreuz für sein berufliches und ehrenamtliches Engagement als Kardiologe ausgezeichnet. Das AFNET, für das er insgesamt mehr als 20 Jahre lang tätig war, hat ihn nun feierlich verabschiedet.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, erholsame Feiertage und ein gutes neues Jahr!



Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Ulrich Schotten  
AFNET Vorstand



#### **MAESTRIA – AFNET 10 Studientreffen**

Die Registerstudie MAESTRIA – AFNET 10, die vom AFNET als Teil des EU Projektes MAESTRIA durchgeführt wird, ist in diesem Jahr gut vorangekommen. Ein Treffen während der DGK Herztage bot den Mitwirkenden aktuelle Informationen und eine Plattform zum Erfahrungsaustausch.

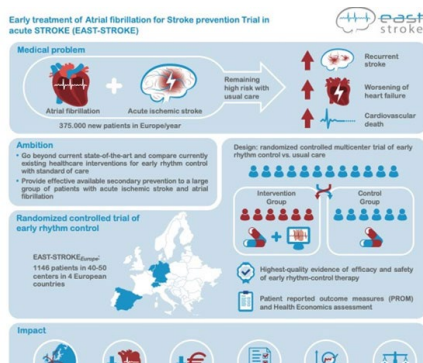
[MEHR](#)



## EASThigh – AFNET 11 Studie gestartet

Kann eine frühe Katheterablation bei Vorhofflimmern und Begleitkrankheiten die Aussichten der Betroffenen verbessern und Komplikationen verhindern? Die kürzlich gestartete EASThigh – AFNET 11 Studie will diese Frage beantworten.

[MEHR](#)



## EAST-STROKE Studie in Vorbereitung

Eine weitere Nachfolgestudie von EAST – AFNET 4 untersucht den Nutzen einer frühen rhythmuserhaltenden Therapie für Patient:innen mit akutem Schlaganfall und Vorhofflimmern. Das EAST-STROKE Team wird mit Förderung von der Europäischen Union in Kürze diese internationale Studie starten.

[MEHR](#)



## Ehrung für Professor Günter Breithardt

Der renommierte Kardiologe und langjährige Vorsitzende des AFNET erhielt das Bundesverdienstkreuz für seine Lebensleistung. Im Rahmen einer AFNET Beiratssitzung wurde der 80jährige nun feierlich verabschiedet.

[MEHR](#)



## AFNET Podcast Reihe

In einem monatlichen Podcast informiert das AFNET ab Januar 2025 über Vorhofflimmern. Den Anfang machte AFNET Vorstandsmitglied Prof. Andreas Goette aus dem St. Vincenz Krankenhaus Paderborn.

[MEHR](#)



## Förderung fürs AFNET

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. erhält von der Firma Abbott eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2500 Euro, die für Aktivitäten zur Patient:innenaufklärung eingesetzt wird. Die Überreichung des Spendenschecks war das Finale einer sportlichen Mitmachaktion, unterstützt durch Fußballerinnen des Hamburger SV, während der DGK Herztage in Hamburg.

## INFORMATIONEN FÜR MITGLIEDER

Wir möchten zukünftig gerne über Studien und Projekte unserer Vereinsmitglieder berichten – hier im Newsletter und auf unseren Social Media Kanälen X und LinkedIn. Bitte senden Sie uns Ihre Vorschläge an: [socialmedia@af-net.eu](mailto:socialmedia@af-net.eu)

Im Jahr 2010 wurde der eingetragene Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET) gegründet. Eine Mitgliedschaft ist möglich für Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen, Kliniken und Praxen sowie Firmen. Der Verein hat derzeit 126 Mitglieder, davon 56 persönliche Mitglieder, 38 Praxen, 23 Kliniken, 2 Fördermitglieder und 7 Ehrenmitglieder. Diese Zahlen sind seit einigen Jahren nahezu unverändert. Genauere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie [hier](#).

Wenn Sie an einer Zusammenarbeit mit dem AFNET interessiert sind, nehmen Sie bitte per E-Mail mit uns Kontakt auf. [info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de](mailto:info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de)

## PUBLIKATIONEN

Brunner S, Krewitz C, Winter R, von Falkenhausen AS, Kern A, Brunner D, Sinner MF. Acute Alcohol Consumption and Arrhythmias in Young Adults: The MunichBREW II Study. Eur Heart J. 2024 Oct 4. [doi: 10.1093/eurheartj/ehae695](https://doi.org/10.1093/eurheartj/ehae695)

Parwani AS, Kääb S, Friede T, Tilz RR, Bauersachs J, Frey N, Hindricks G, Lewalter T, Rienstra M, Rillig A, Scherr D, Steven D, Kirchhof P, Pieske B. Catheter-based ablation to improve outcomes in patients with atrial fibrillation and heart failure with preserved ejection fraction: Rationale and design of the CABA-HFPEF-DZHK27 trial. Eur J Heart Fail. 2024 Jul 18. [doi: 10.1002/ejhf.3373](https://doi.org/10.1002/ejhf.3373)

### *Reaktionen auf EAST – AFNET 4*

Gu Z, Guo L, Liu C, Lip GYH, Zhu W. Real-world evidence of early rhythm control in patients with atrial fibrillation: A systematic review and meta-analysis. Int J Cardiol. 2024 Oct 1;412:132327. [doi: 10.1016/j.ijcard.2024.132327](https://doi.org/10.1016/j.ijcard.2024.132327)

Kim HJ, Lee CH. Invasive strategies for rhythm control of atrial fibrillation: a narrative review. J Yeungnam Med Sci. 2024 Oct;41(4):279-287. [doi: 10.12701/jyms.2024.00703](https://doi.org/10.12701/jyms.2024.00703)

Martens B, Duytschaever M. Early rhythm control in atrial fibrillation anno 2024. Acta Cardiol. 2024 Oct 11:1-7.  
[doi: 10.1080/00015385.2024.2324217](https://doi.org/10.1080/00015385.2024.2324217)

#### Reaktionen auf NOAH – AFNET 6

Aldaas OM, Aldaas AM, Hsu JC. Letter by Aldaas et al Regarding Article, "Direct Oral Anticoagulants for Stroke Prevention in Patients With Device-Detected Atrial Fibrillation: A Study-Level Meta-Analysis of the NOAH-AFNET 6 and ARTESiA Trials". Circulation. 2024 Oct 8;150(15):e273.

[doi: 10.1161/CIRCULATIONAHA.123.068081](https://doi.org/10.1161/CIRCULATIONAHA.123.068081)

McIntyre WF, Benz AP, Healey JS, Lopes R. Response by McIntyre et al to Letter Regarding Article, "Direct Oral Anticoagulants for Stroke Prevention in Patients With Device-Detected Atrial Fibrillation: A Study-Level Meta-Analysis of the NOAH-AFNET 6 and ARTESiA Trials". Circulation. 2024 Oct 8;150(15):e274-e275.

[doi: 10.1161/CIRCULATIONAHA.124.071020](https://doi.org/10.1161/CIRCULATIONAHA.124.071020)

Direct oral anticoagulants for stroke prevention in device-detected AF. Drug Ther Bull. 2024 Sep 25;62(10):147.

[doi: 10.1136/dtb.2024.000049](https://doi.org/10.1136/dtb.2024.000049)

#### TERMINE

**30.03.-01.04.2025, Wien, Österreich: EHRA 2025 (Kongress der European Heart Rhythm Association)**

**23.-26.04.2025, Mannheim: 91. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK)**

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. wurde teilweise vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK) gefördert und kooperiert mit diesem.

Gefördert vom



**DZHK**  
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR  
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.

+49 (0)251 980 1330

[info@kompetenznetz-  
vorhofflimmern.de](mailto:info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de)

[Impressum](#)

© 2023 Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).  
Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).



## MAESTRIA – AFNET 10 Studientreffen

**Die Registerstudie MAESTRIA – AFNET 10, die vom AFNET als Teil des EU Projektes MAESTRIA durchgeführt wird, ist in diesem Jahr gut vorangekommen. Ein Treffen während der DGK Herztage bot den Mitwirkenden aktuelle Informationen und eine Plattform zum Erfahrungsaustausch.**

Während des Herbstkongresses der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) trafen sich MAESTRIA – AFNET 10 Prüfärzt:innen und deren Teams am 26.09.2024 in Hamburg. Dabei hatten die Teilnehmenden sowohl vor Ort als auch online Gelegenheit für Gespräche untereinander und Diskussionen mit dem Studienleiter Prof. Andreas Goette und Mitarbeiter:innen des AFNET.



*Die Teilnehmenden des MAESTRIA – AFNET 10 Studientreffen in Hamburg (Bild: AFNET)*

Im Rahmen des Beobachtungsregisters MAESTRIA – AFNET 10 wird seit anderthalb Jahren eine prospektive Kohorte von Menschen mit unterschiedlichen Arten von Vorhofflimmern aufgebaut. Von den insgesamt geplanten 600 Teilnehmenden sind bereits mehr als 400 Patient:innen aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Spanien in das Register eingeschlossen. Die Rekrutierung ist in den vergangenen Monaten so gut vorangekommen, dass im Bereich des paroxysmalen Vorhofflimmerns das Ziel von 200 Personen bereits erreicht ist. In Zukunft sollen daher nur noch Patient:innen mit permanentem oder persistierendem Vorhofflimmern eingeschlossen werden.

## EASThigh – AFNET 11 Studie gestartet

Kann eine frühe Katheterablation bei Vorhofflimmern und Begleitkrankheiten die Aussichten der Betroffenen verbessern und Komplikationen verhindern? Die kürzlich gestartete EASThigh – AFNET 11 Studie will diese Frage beantworten.



*Am 14.10.2024 wurde in Hamburg die erste Studienteilnehmerin eingeschlossen. (Bild: UKE) Seitdem haben mehrere Zentren in Deutschland die regulatorischen Voraussetzungen erfüllt und beteiligen sich bereits aktiv am Patient:inneneinschluss. Die aktuelle Patient:innenzahl liegt bei 7.*

Für die Studie konnten weitere Fördermittel erfolgreich eingeworben werden. Förderzusagen sind im November durch die Dutch Heart Foundation (DHF) und die Canadian Institutes of Health Research (CIHR) eingegangen. Mit den bereits bestehenden Förderungen durch die Else Kröner Fresenius Stiftung und Medtronic sind es somit vier Finanzierungsquellen auf nationaler und internationaler Ebene. Weitere nationale Finanzierungsanträge sind in Bearbeitung. Ein Studienstart in weiteren Ländern in Europa und in Kanada wird im 1. Quartal 2025 erwartet.



Das erste Meeting der deutschen EASThigh – AFNET 11 Prüfer:innen fand am 26.09.2024 in Hamburg statt (Bild: AFNET). Ein erstes internationales Investigator Meeting ist im Frühjahr 2025 geplant.



Registrierung: NCT06324188



## EAST-STROKE Studie in Vorbereitung

**Eine weitere Nachfolgestudie von EAST – AFNET 4 untersucht den Nutzen einer frühen rhythmuserhaltenden Therapie für Patient:innen mit akutem Schlaganfall und Vorhofflimmern. Das EAST-STROKE Team wird mit Förderung von der Europäischen Union in Kürze diese internationale Studie starten.**

Menschen, bei denen Vorhofflimmern bereits zu einem ischämischen Schlaganfall geführt hat, leben mit einem besonders hohen Risiko, weitere Schlaganfälle oder andere kardiovaskuläre Komplikationen zu erleiden. Für Vorhofflimmerpatient:innen mit einem akuten Schlaganfall ist daher eine effektive Sekundärprävention besonders wichtig. EAST Stroke soll dringend benötigte Informationen für eine optimale Behandlung dieser gefährdeten Personengruppe liefern.

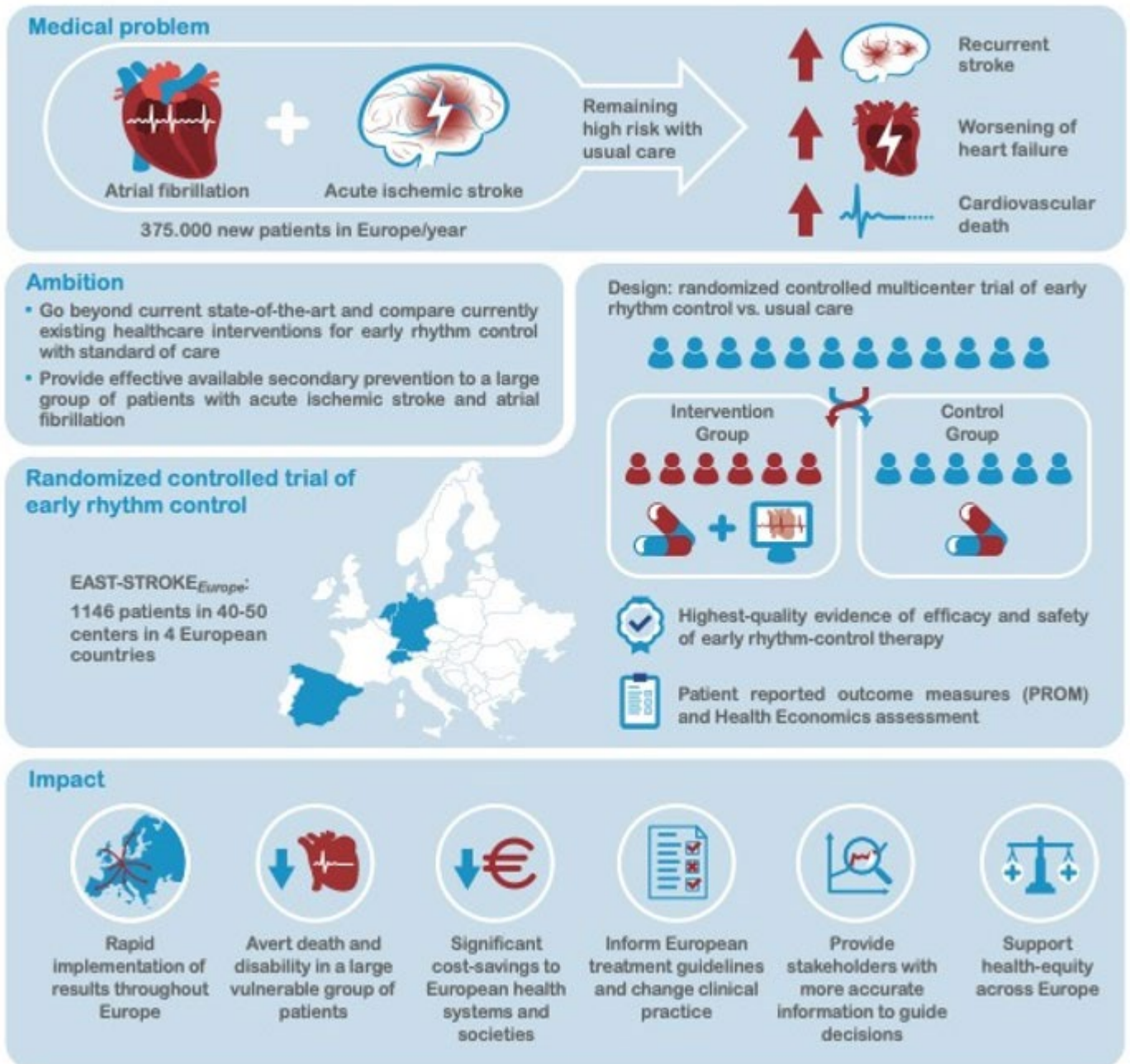
Die internationale randomisierte kontrollierte EAST-STROKE Studie wird untersuchen, ob eine frühe rhythmuserhaltende Therapie bei Patient:innen mit Vorhofflimmern und akutem Schlaganfall Komplikationen verhindert. Der AFNET Vorstandsvorsitzende und wissenschaftliche Leiter der EAST – AFNET 4 Studie, Prof. Paulus Kirchhof, erklärt: „Während die EAST – AFNET 4 Studienpopulation zwar Patient:innen mit früherem Schlaganfall enthält, konzentriert sich EAST-STROKE auf Betroffene mit akutem Schlaganfall. Der AFNET Lenkungsausschuss hat das Konzept der Studie eingehend erörtert und befürwortet es. Daten aus dem EAST – AFNET 4 Datensatz werden in die neue Studie mit einfließen.“

Die EAST-STROKE Studie wird von Prof. Götz Thomalla, geleitet. Sponsor ist das Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE). Das AFNET ist als Partner an dem Projekt beteiligt und wird die Arbeitspakete Kommunikation und Dissemination (Work Packages 11 und 12) betreuen, deren Ziel es ist, die Ergebnisse der Studie in der Fachwelt und in der allgemeinen Öffentlichkeit zu verbreiten und schnellstmöglich in die klinische Praxis zu integrieren.

Dr. Märit Jensen aus der Neurologie am UKE hat entscheidende Vorarbeiten für EAST-STROKE durchgeführt und wird die internationale Studie koordinieren. Prof. Thomalla erläutert: „Wenn die Studie die Ergebnisse unserer Voruntersuchungen bestätigt, wird sie die Praxis der Behandlung von Schlaganfallpatient:innen mit Vorhofflimmern weltweit verändern und helfen, viele tausend erneute Schlaganfälle zu verhindern.“ „EAST-STROKE ist ein hervorragendes Beispiel für die Kooperation von Kardiologie und Neurologie bei der innovativen Behandlung von Patient:innen mit Schlaganfall“, sagt Prof. Kirchhof, Co-Koordinator der Studie.

EAST-STROKE wird im Rahmen von „Horizon Europe“ von der EU gefördert und zunächst in 42 Kliniken in Deutschland, Spanien, der Schweiz und den Niederlanden gestartet. Die Teilnahme weiterer Länder ist im Verlauf geplant. Insgesamt sollen 1746 Patient:innen in die Studie eingeschlossen werden. Der Studienstart ist für Anfang 2025 vorgesehen. „Der Plan für EAST-STROKE ist bereits auf große Resonanz gestoßen. Aktuell werden in einer internationalen Kooperation Partnerstudien unter anderem in Australien, Brasilien und den USA vorbereitet“, sagt Studienkoordinatorin Dr. Märit Jensen.

# Early treatment of Atrial fibrillation for Stroke prevention Trial in acute STROKE (EAST-STROKE)



Überblick über die EAST-STROKE Studie

## Ehrung für Professor Günter Breithardt

**Der renommierte Kardiologe und langjährige Vorsitzende des AFNET erhielt das Bundesverdienstkreuz für seine Lebensleistung. Im Rahmen einer AFNET Beiratssitzung wurde der 80jährige nun feierlich verabschiedet.**

Am 31.10.2024 wurde Prof. Breithardt in Münster für sein berufliches und ehrenamtliches Engagement vor allem auf dem Gebiet der Rhythmologie mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.



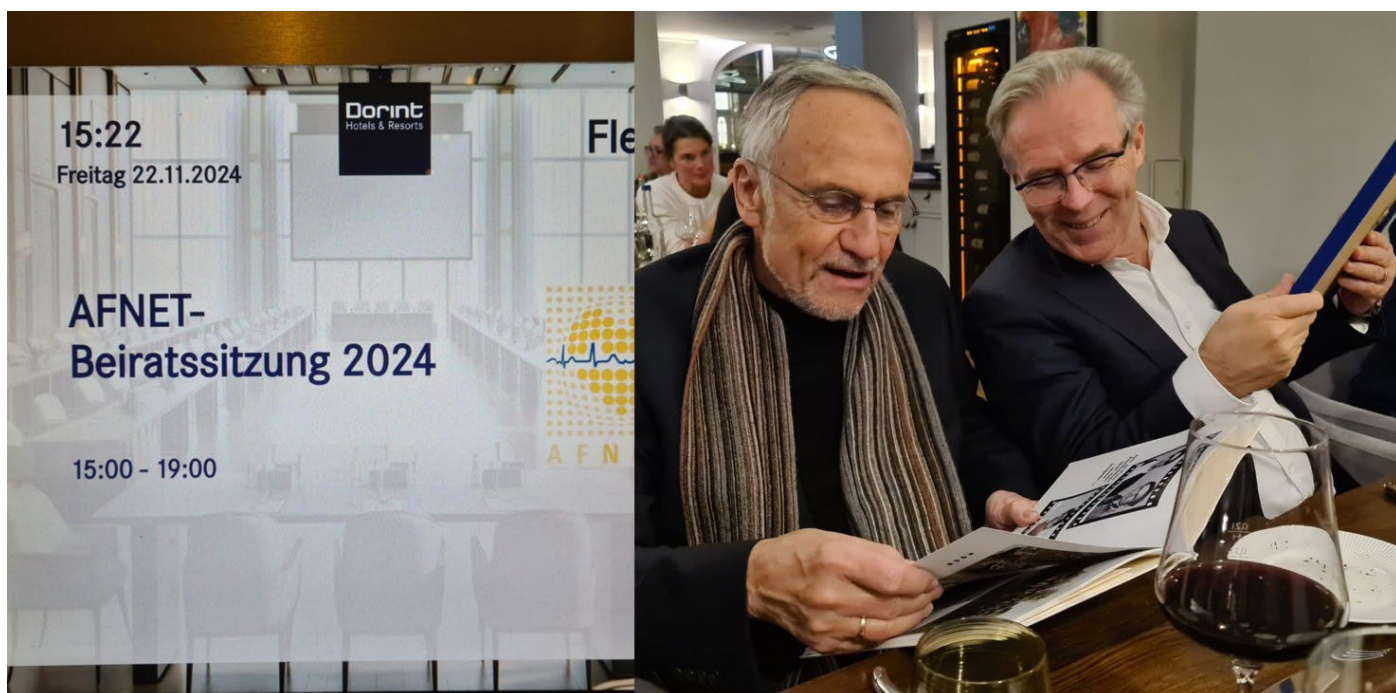
*Prof. Günter Breithardt (links) nahm das Bundesverdienstkreuz aus der Hand des Münsterschen Oberbürgermeister Markus Lewe entgegen. (Bild: Stadt Münster/Schulte)*

Der Kardiologe leitete von 1988 bis 2009 die Medizinische Klinik und Poliklinik (Kardiologie und Angiologie) des Universitätsklinikums Münster. Rund 20 seiner akademischen Schüler:innen bekleiden heute leitende Positionen an universitären Einrichtungen. Breithardt selbst wurde 2006 die Ehrendoktorwürde der Universität Coimbra, Portugal verliehen. Neben diesen Tätigkeiten setzte Prof. Breithardt sein Fachwissen und seine Erfahrungen in zahllosen Gremien und wissenschaftlichen Fachgesellschaften national und international ein, unter anderem als Präsident der European Society of Cardiology (ESC) von 1996 bis 1998 und als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) von 1999 bis 2001.

Als Mitbegründer des Kompetenznetzes Vorhofflimmern war Prof. Breithardt von 2003 bis 2015 dessen Vorsitzender. Anschließend führte er sein ehrenamtliches Engagement fürs AFNET in vielfältiger Weise fort, vor allem als Beiratsmitglied und Berater in zahlreichen Gremien verschiedener Studien. Nach seinem Ausscheiden aus dem Beirat und dem schrittweisen Rückzug aus allen offiziellen Ämtern im Lauf dieses Jahres wurde er am 22.11.2024 feierlich

verabschiedet. Als Abschiedsgeschenk zum Dank für sein unermüdliches Engagement erhielt er unter anderem ein Erinnerungsbuch, das AFNET Mitglieder mit persönlichen Beiträgen für ihn gestaltet haben.

Die Mitglieder des AFNET Lenkungsausschusses freuen sich, dass Prof. Breithardt als ständiger Gast in diesem Leitungsgremium seine Expertise dem AFNET auch weiterhin zur Verfügung stellen wird.



*Bild oben: Abschiedsfeier in Münster im Kreis der Beirats- und Vorstandsmitglieder. Bild unten: Prof. Breithardt (links) zusammen mit seinem Nachfolger im Beirat, Prof. Stefan Kääh. (Bilder: AFNET)*

## AFNET Podcast Reihe

In einem monatlichen Podcast informiert das AFNET ab Januar 2025 über Vorhofflimmern. Den Anfang machte AFNET Vorstandsmitglied Prof. Andreas Goette aus dem St. Vincenz Krankenhaus Paderborn.



*Während Prof. Goette (rechts) über Vorhofflimmern sprach, sorgte Benjamin März für perfekte Technik. (Bild: Daberkow, St. Vincenz Kliniken)*

Mit dem Podcast wendet sich das AFNET an Betroffene und Interessierte. Prof. Goette erläutert: „Wir wollen die Menschen rund um die Erkrankung Vorhofflimmern aufklären. In den etwa halbstündigen Podcast Folgen informieren Kardiolog:innen aus dem AFNET über verschiedene Aspekte des Vorhofflimmerns. Die Folgen werden mit mehreren Vertreter:innen aus Vorstand und Lenkungsausschuss des AFNET gestaltet – wir halten Sie auf dem Laufenden.“

Prof. Goette sprach in seinem Beitrag über die Volkskrankheit Vorhofflimmern im Allgemeinen. Nach der gelungenen Premiere zeigte er sich zufrieden: „Well done! Hat Spaß gemacht!“ und bedankte sich bei den Mitwirkenden, Benjamin März aus dem AFNET, Münster, und Dirk Daberkow, St. Vincenz Krankenhaus Paderborn.

Ab Januar 2025 sind im monatlichen Rhythmus Folgen geplant, in denen es beispielsweise um Therapieoptionen, Ablationsverfahren und aktuelle AFNET Studien gehen soll.